

Modulkatalog Lehramt Gymnasium JM

Erweiterungsprüfung

098 Sport

PO-Version 2016

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

AS1-E	Angewandte Sportwissenschaft 1-E	2
AS3-R	Angewandte Sportwissenschaft 3 (R)	5
AS5-E	Angewandte Sportwissenschaft 5 (E)	7
ESW-E	Einführung in die Wissenschaften und den Sport	9
FD1-E	Fachdidaktik 1-E	10
FD4-E	Fachdidaktik 4-E	12
GRT	Gerätturnen/Rhythmik und Tanz	14
LA	Leichtathletik	17
NW1-L (a)	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft (a) (Trainings- und Bewegungswissenschaft)	19
NW1-L (b)	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft (b) (Sportmedizin)	21
SPW-AS6-G	Vorbereitungsmodul Angewandte Sportwissenschaft 6	23
SPW-FD5-G	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik 5	25
SPW-VSW2-G	Vorbereitungsmodul Vertiefende Sportwissenschaft 2	27
SW1-LR	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	29
Vor	Voraussetzungen	31
Zusatz LV	Sonstige Veranstaltungen (LJM GY Erw)	34
	Abkürzungen	35

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul AS1-E Angewandte Sportwissenschaft 1-E	
Modulcode	AS1-E
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 1-E
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 1-E
Modul-Verantwortliche/r	Dr. S. Stanek, Dr. L. Hoffmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Modulteil 1: Schwimmen Theorie Schwimmen (V, 1, 2) Schwimmen 1 (Ü, 1, 1) Schwimmen 2 (Ü, 1, 1) Modulteil 2: Wintersport Theorie Lehrgangssportarten Winter (V/S, 1, 2) Praxis Lehrgangssportarten Winter (Ü, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	150 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Modulteil 1: Schwimmen Vorlesung: Geschichte und Fachgebiete des Schwimmens, physiologische und biomechanische Grundlagen des Aufenthaltes im Bewegungsraum Wasser, Methodik des Anfängerschwimmens in diversen Alters- und Leistungsgruppen (Inklusion), diverse Schwimmtechniken erlernen und optimieren, Methoden der Entwicklung konditioneller und koordinativer Fähigkeiten im Schwimmen, Strukturen und Anforderungsprofile der Lehrpläne für den Schulsport; div. Wahlthemen nach Angebot, Seminar mit Übungsanteilen: Schwimmen 1: Erlernen und Optimieren einer Wechselschlagschwimmtechnik incl. Start und Wenden, zielorientierte Verbindung von sportartspezifischen und trainingsmethodischen Anforderungen zum Erreichen diverser Zielstellungen und unter Erleben der Mehrperspektivität, Seminar mit Übungsanteilen: Schwimmen 2: Erlernen weiterer Schwimmtechniken; Verbindung von sportartspezifischen, trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Lehrproben zu lehrplanrelevanten Themen. Modulteil 2: Wintersport: Als Lehrgangssportarten werden Ski Alpin, Ski Langlauf und Snowboard angeboten. Aus denen ist eine Sportart auszuwählen. Vorlesung/Seminar: Abriss Geschichte, Sicherheit, Sport und Umwelt, Organisation Lehrgänge/Lager, Ausrüstung/ Materialkunde, Leistungsstruktur, ausgewählte biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen grundlegender Techniken, Vermittlungskonzepte/Gestaltung der Anfängerausbildung, Wettkampfformen, Seminar mit Übungsanteilen: Erlernen und Anwendung grundlegender Techniken, Fähigkeiten und Fertigkeiten Anwendung und Verbindung von trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Lehrproben unter den Bedingungen des Schulsports.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntniserwerb über den Bewegungsraum Wasser sowie den Wintersport, deren Besonderheiten und Nutzungsmöglichkeiten. Erwerb grundlegender auch praktischer Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst und Sozialkompetenz), sportartspezifische Demonstrationsfähigkeit und Schlüsselqualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Projekt-, Konflikt- und Zeitmanagement, Medienkompetenz, Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten) auf der Basis fachdidaktischer Vermittlungskonzepte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von fünf Modulteilprüfungen: 1. 1 Klausur Theorie Schwimmen von 45 min (= 16,7%), 2. 2 Leistungsnachweise aus den Übungen Schwimmen je 16,7% (= 33,3%; jeder Leistungsnachweis mit gleicher Gewichtung). Jedes Teilttestat muss bestanden sein; kein Ausgleich oder Ersatznachweis möglich. Schwimmen 1: Teilprüfung (Zeiten und Techniken) Schwimmen 2: Teilprüfung (Lehrprobe (40 min); Gruppenarbeit von 2 Studierenden und Klausur (30 min)) 3. 1 Klausur Theorie Wintersport von 20 min (= 16,7%) 4. 1 Leistungsnachweis aus den Übungen Wintersport (= 33,3%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Teilnahme an Schwimmen setzt den erfolgreichen Abschluss von Schwimmen 1 voraus. Die Vorlesung Theorie Schwimmen ist Pflicht und wird als Voraussetzung für Schwimmen 1 und 2 empfohlen. Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul AS3-R Angewandte Sportwissenschaft 3 (R)	
Modulcode	AS3-R
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 3 (R)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 3 (R)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. F. Werner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportspiele 1: Theorie Sportspiele (V, 1, 2) Zielschussspiel 1 (Seminar mit Übungsanteil, 2, 2) Kleine Spiele/Integrative Spielvermittlung (Seminar mit Übungsanteil, 2, 2) Sportspiele 2: Rückschlagspiel (Seminar mit Übungsanteil, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	105 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden absolvieren: eine Vorlesung, ein Zielschussspiel aus dem Angebot, ein Rückschlagspiel aus dem Angebot sowie "Kleine Spiele / Integrative Spielvermittlung". Zur Auswahl stehen die Zielschussspiele Basketball, Handball, Fussball und Hockey sowie für die Rückschlagspiele Badminton, Tischtennis, Tennis und Volleyball. (Grundformen und Varianten des Spielens; Strukturen ausgewählter Sportspiele in unterschiedlichen Anwendungsfeldern; Regeln, Schiedsrichtertätigkeit, Wettspielorganisation; Vermittlungsmethoden).
Lern- und Qualifikationsziele	Sportspielübergreifende und sportspielspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit, Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration; Vermittlung und Anwendung sportartübergreifender und sportartspezifischer Ballfertigkeiten und elementarer Grundtechniken sowie Grundspielformen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von vier Modulteilprüfungen: 1) eine Klausur von 45 min (= 25%), 2) je 1 Leistungsnachweis (je 25%) aus dem Zielschussspiel und Kleine Spiele/Integrative Spielvermittlung (= 50%), 3) 1 Leistungsnachweis aus dem Rückschlagspiel (= 25%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul AS5-E Angewandte Sportwissenschaft 5 (E)	
Modulcode	AS5-E
Modultitel (deutsch)	Angewandte Sportwissenschaft 5 (E)
Modultitel (englisch)	Applied Sport Science 5 (E)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel, Dr. L. Hoffmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Teil 1: Gesundheit und Fitness Teil 1.1: Gesundheitsförderung und Prävention (V, 1, 2) Teil 1.2: Auswahl aus Angebot „Gesundheit und Fitness im Schulsportunterricht“ (Ü, 1, 1) Teil 2: Zweikampfsportarten Teil 2.1: Kampfsport (Ü, 2, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Erlangung grundlegender theoretischer Kenntnisse und praktischer Fertigkeiten bei der entwicklungsgerechten Förderung von physischen, psychischen und sozialen Gesundheitsressourcen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der schulsportlichen Entwicklung und Förderung der körperlichen Aktivität, Leistungs- und Erholungsfähigkeit stehen. Erlangung der Grundlagen zur Planung, Organisation und Durchführung von Sommer-Lehrgangssportarten. Seminare mit Übungsanteilen: unter Berücksichtigung schulsportspezifischer Anforderungen: grundlegende Fall-, Boden- und Standtechniken auf dem Niveau des 7. Kyu, methodische Reihen zu judospezifischen Techniken, Anwendung judospezifischer Techniken im speziellen Randori, judospezifische Aufwärmformen.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die im unmittelbaren schulsportlichen Kontext stehende Bewegungs- und Sportpraxis in Bezug auf die Vermeidung und den Umgang mit Verletzungen, Schädigungs- und Krankheitsrisiken sowie der Stärkung von Gesundheitsressourcen in den physischen, psychischen und sozialen Dimensionen und den Person-Perspektiven (subjektiv, objektiv, kommunikativ) zu analysieren, zu diskutieren und zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, unter Berücksichtigung planerischer, organisatorischer, sicherheitstechnischer, krankheits- und verletzungspräventiver, trainingswissenschaftlicher Grundlagen grundlegende Techniken, Fähigkeiten und Fertigkeiten in mindestens einer Zweikampfsportart zu analysieren, durchzuführen und zu bewerten. In Bezug auf den unmittelbaren schulsportlichen Kontext: Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit. Erwerb grundlegender auch praktischer Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst und Sozialkompetenz), sportartspezifische Demonstrationsfähigkeit und Schlüsselqualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Projekt-, Konflikt- und Zeitmanagement, Medienkompetenz, Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung aus 2 Modulteilprüfungen – je 1 Leistungsnachweis zu den Teilen 1.2 und 2.1 (je 50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	zu 1.2.: Angebotsbeispiele: Normfreies Turnen, Aquafitness, Laufausdauer, Aerobic
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul ESW-E Einführung in die Wissenschaften und den Sport	
Modulcode	ESW-E
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Wissenschaften und den Sport
Modultitel (englisch)	Introduction Into Sciences and Sports
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine Für das Doppelwahlpflichtfach (DWPF) Wirtschaftspädagogik (Master of Education) gilt der Abschluss des DWPF "Sport" im Bachelor als Voraussetzung.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportgeschichte (V, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sportgeschichtliche Grundlagen der Sportwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Kenntnisse zu den geschichtlichen Grundlagen die Entstehung, Dimensionen, Bedeutung und Wirkung des Schulsports in den Person-Perspektiven, im unmittelbaren schulischen Kontext und für die Gesellschaft (Mikro-, Meso-, Makroebenen) zu erklären und zu verstehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form einer Klausur von 45 min.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul FD1-E Fachdidaktik 1-E	
Modulcode	FD1-E
Modultitel (deutsch)	Fachdidaktik 1-E
Modultitel (englisch)	Sports Didactics 1-E
Modul-Verantwortliche/r	Dr. B. Wanjek
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportdidaktik 1 (S, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Grundlagen Fachdidaktik Sport: - Ziele, Inhalte und methodische Gestaltung von Sportunterricht, - Planungs- und Durchführungskonzepte von Sportunterricht, - Lehrplananforderungen, - repräsentative empirische Studien, - Lehrer- und Schülerverhalten, - Schlüsselqualifikationen.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende: - beherrschen die fachdidaktischen Grundlagen zur Planung von Sportunterricht, - verfügen über Kenntnisse zum Lehrplan und dessen Anwendung, - verfügen über erste Erfahrungen, Sportunterricht unter Einbindung fachdidaktischer und fachwissenschaftlicher Erkenntnisse selbständig zu planen, - verfügen über Kenntnisse zur Methodik der Gestaltung von Sportunterricht und sind in der Lage u.a. unter Einbezug unterschiedlicher didaktischer Perspektiven diese in exemplarischen Unterrichtssituationen anzuwenden und zu reflektieren (Praxistransfer).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung: 30 min Klausur („Sportdidaktik 1“)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Vorlesung „Sportpädagogik/ -didaktik“ wird als Voraussetzung für „Sportdidaktik 1“ empfohlen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul FD4-E Fachdidaktik 4-E	
Modulcode	FD4-E
Modultitel (deutsch)	Fachdidaktik 4-E
Modultitel (englisch)	Sports Didactics 4-E
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. R. Kemper
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik: Inklusion, Heterogenität (S, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	4 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	120 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Ausgewählte Aspekte der Sportpädagogik: - Erziehung und Bildung im und durch Sport, - Vertiefte sportpädagogische Kenntnisse zu ausgewählten schulsportrelevanten Themen, - pädagogisch-didaktische Fallarbeit, - Maßnahmen der fachspezifischen Differenzierung und individualisierte Aufgabenstellungen, - Inklusion, Heterogenität, Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention und deren Auswirkungen auf die Schule.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende: - besitzen vertiefte pädagogische Kenntnisse für den Unterricht, - verfügen über pädagogisch-didaktische Handlungskompetenzen für den Sportlehrerberuf, - verfügen über Wissen um die Grundinhalte der „Inklusion“ und „Heterogenität“, - beherrschen die fachdidaktischen Grundlagen zur Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht, - sind in der Lage eigene und fremde Lehrtätigkeiten zu reflektieren, - verfügen über Grundlagen unterrichtlicher Interaktionen, - können die Richtlinien wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Kriteriengeleitete Bewertung eines themenbezogenen Seminarreferats (30 Minuten)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul GRT Gerätturnen/Rhythmik und Tanz	
Modulcode	GRT
Modultitel (deutsch)	Gerätturnen/Rhythmik und Tanz
Modultitel (englisch)	Artistic Gymnastics/Rhythmics and Dance
Modul-Verantwortliche/r	Dr. C. Wehr
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Theorie Gerätturnen (V, 1, 2) Gerätturnen 1 (Ü, 1, 1) Gerätturnen 2 (Ü, 1, 1) Rhythmik und Tanz (Ü, 1, 1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gerätturnen: Didaktisch und methodische Befähigung sowie eine variable und vielseitige Fertigkeitsentwicklung an verschiedenen Turngroßgeräten; Erlangung sportartspezifischer Handlungskompetenzen in engem Zusammenhang mit trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Grundkenntnissen (sportartspezifisch); Vermittlung von Anwendungsbereichen für den Schulsport entsprechend den Anforderungen des Lehrplans. Rhythmik/ Tanz: Erlangung von didaktischen und methodischen Fähigkeiten sowie Grundtechniken (Körpertechnik, Gerätechnik) im Tanz und/oder in der Gymnastik mit Handgeräten, Erlangung sportartspezifischer Handlungskompetenzen in engem Zusammenhang mit trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Grundkenntnisse (sportartspezifisch und sportartübergreifend), Anwendungsbereiche für den Schulsport entsprechend den Anforderungen des Lehrplans, Choreographie und Improvisation, Grundkenntnisse zu Musik und Rhythmik.

Lern- und Qualifikationsziele	Gerätturnen: Erwerb von grundlegenden theoretischen und praktischen Kenntnissen und Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz) für die Vermittlung der Sportart Gerätturnen im Umgang mit den Turngroßgeräten; Erwerb von Fähigkeiten zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, in der Handhabung von Didaktik und Methodik, im Umgang mit verschiedenen Vermittlungsstrategien, zur Fehleranalyse und -korrektur der Sportart Gerätturnen; Förderung und Verbesserung der eigenen Demonstrationsfähigkeit und von Schlüsselqualifikationen wie z.B. Führungskompetenz, Zeit- und Konfliktmanagement, Medienkompetenz. Rhythmik/ Tanz: Theoretische und praktische Kenntnisse über die Besonderheiten des Tanzes und der Gymnastik, Umgang mit Musik (Rhythmen, Zählzeiten, Tempi, Lyrics, Dynamik), Methoden-, Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz im Bereich Tanz, Rhythmik, Gymnastik mit Geräten sowie Choreographie und Improvisation, selbständiges wissenschaftliches Arbeiten (auch sportartübergreifend), Methodik, Demonstrationsfähigkeit, Umgang mit verschiedenen Medien sowie Vermittlungsstrategien, Fehleranalyse sowie -korrektur, Zeitplanung/ Zeiteinteilung.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von drei Modulteilprüfungen: 1) 1 Klausur Theorie Turnen von 45 min (= 29,5%), 2) 2 Leistungsnachweise aus den Seminaren mit Übungsanteil Gerätturnen (je 23,5%) (LN 1 (Techniktestat, Präsentation, Hilfeleistungskontrolle; LN 2 (Techniktestat, Präsentation); 3) 1 Leistungsnachweis aus den Seminaren mit Übungsanteil Rhythmik/ Tanz (Präsentation/ Lehrprobe, Techniktestat, Choreographie, Theoretische Leistungskontrolle) (23,5%) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein; kein Ausgleich oder Ersatznachweis möglich. Die Wichtung der Teilleistungen zu den Leistungsnachweisen teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Gerätturnen: Die Abfolge der LV Gerätturnen 1 und 2 ist strukturiert festgelegt: Gerätturnen 1 (im Wintersemester) / Gerätturnen 2 (im Sommersemester). Die Abfolge ist logistisch nacheinander zu absolvieren. Die Vorlesung „Theorie Gerätturnen“ hat zeitgleich (im Wintersemester) mit Gerätturnen 1 zu erfolgen. Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul LA Leichtathletik	
Modulcode	LA
Modultitel (deutsch)	Leichtathletik
Modultitel (englisch)	Track and Field
Modul-Verantwortliche/r	Dr. L. Hoffmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Theorie Leichtathletik (V 1, 2) Leichtathletik 1 (Ü, 1, 1) Leichtathletik 2 (Ü, 1, 1) Leichtathletik 3 (incl. 4-Kampf) (Ü, 1, 1)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesungen: Abriss Geschichte der Leichtathletik, Sachstrukturelemente: Disziplinen, Techniken, Taktiken und Regelwerk; Struktur ausgewählter Techniken (Laufen, Springen, Werfen); ausgewählte biomechanische und trainingswissenschaftliche Grundlagen dieser Techniken; Kinderleichtathletik; LA in der Schule; spezifische Aufgaben der LA im Grundlagentraining und Allgemeinbildungsprozess; Seminar mit Übungsanteilen: Grundschulung (Laufen, Springen, Werfen); Kleine Spiele in der LA; Kinderleichtathletik Erlernen und Anwendung ausgewählter Techniken (Laufen, Springen, Werfen); Anwendung und Verbindung von trainingswissenschaftlichen, sportpädagogischen und sportdidaktischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in Lehrproben unter den Bedingungen des Schulsports 4-Kampf

Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnis der Methoden des Lehrens und Lernens, der koordinativen Vervollkommnung, der konditionellen Vervollkommnung, der Beweglichkeitsförderung und der Erziehung; Methoden der Stoffauswahl und -anordnung, methodische Grundformen des Darbietens und Erarbeitens (incl. der Fähigkeit zur Demonstration von Zielübungen); sichere Kenntnisse zur Technikstruktur Fähigkeit zur Beurteilung eigener und fremder Leistungen; Planung, Durchführung und Auswertung von Wettkämpfen; Erhalt sportartspezifischer Leistungsfähigkeit Erwerb grundlegender auch praktischer Kompetenzen (Methoden-, Sach-, Selbst und Sozialkompetenz), sportartspezifische Demonstrationsfähigkeit und Schlüsselqualifikationen (z.B. Führungskompetenz, Projekt-, Konflikt- und Zeitmanagement, Medienkompetenz, Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form vier Modulteilprüfungen: 1) 1 Klausur Theorie Leichtathletik von 45 min (= 33%), 2) 3 Leistungsnachweise aus den Übungen Leichtathletik (= 66%; jeder Leistungsnachweis mit gleicher Gewichtung) Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	In der Leichtathletik ist der 4-Kampf verbindlicher Inhalt des Kurses 3. Dieser muss mindestens bestanden werden. Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul NW1-L (a) Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft (a) (Trainings- und Bewegungswissenschaft)	
Modulcode	NW1-L (a)
Modultitel (deutsch)	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft (a) (Trainings- und Bewegungswissenschaft)
Modultitel (englisch)	Basics of Natural Sciences for Sports Science (a)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Zech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	für LA Gymnasium: Fachspezifische Lehrveranstaltungen für angewählte Vertiefung in VSW1; für LA Regelschule: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Bewegungswissenschaft und Sportmotorik (V/S, 2, 4) Trainingswissenschaft (V/S, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 60 h 180 h
Inhalte	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung, des Trainings und des Sports unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Kenntnisse in den bewegungs-, trainingswissenschaftlichen, und biomechanischen Grundlagen die mehrdimensionale Entwicklung der Bewegung, sensomotorischer Leistungs- und Erholungsfähigkeit sowie des Trainings zu analysieren, zu diskutieren und zu bewerten. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Trainings- und Bewegungswissenschaften im unmittelbaren Bezug auf den Schulsport.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen (je eine Klausur von 60 min). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Empfohlene Literatur

siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul NW1-L (b) Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft (b) (Sportmedizin)	
Modulcode	NW1-L (b)
Modultitel (deutsch)	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft (b) (Sportmedizin)
Modultitel (englisch)	Basics of Natural Sciences for Sports Science (b)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. H. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	für LA Gymnasium: Fachspezifische Lehrveranstaltungen für angewählte Vertiefung in VSW1; für LA Regelschule: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportmedizin - Anatomie und Physiologie (V, 2, 4) Sportmedizin - Leistungs- und Trainingsphysiologie (V/S, 1, 2)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	180 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	135 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Medizinische Grundlagen der Bewegung, des Trainings und des Sports unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, auf der Basis der erworbenen Kenntnisse in den medizinischen Grundlagen die mehrdimensionale Entwicklung der Bewegung, sensomotorischer Leistungs- und Erholungsfähigkeit sowie des Trainings zu analysieren, zu diskutieren und zu bewerten. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die präventiven und gesundheitsförderlichen Dimensionen der psychophysischen Entwicklung im unmittelbaren Kontext des Schulsports zu verstehen und zu bewerten. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Bewegungs- und Sportmedizin im unmittelbaren Bezug auf den Schulsport.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von zwei Modulteilprüfungen (je eine Klausur von 60 min). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Für Lehramt gilt: das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul SPW-AS6-G Vorbereitungsmodul Angewandte Sportwissenschaft 6	
Modulcode	SPW-AS6-G
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Angewandte Sportwissenschaft 6
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Module Applied Sports Science 6
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	098 LG Sport
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	098 LG Sport: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar/Übung 1 Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Erlangung sicherer theoretischer, didaktisch-methodischer, trainingswissenschaftlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den angebotenen Sportarten
Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. - Beherrschen von vertieften speziell -sportartspezifischen, didaktisch-methodischen und berufsfeldspezifischen Kenntnissen der Sportarten; - Fähigkeit zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorie und Methodik der integrativen Fähigkeits- und Fertigkeitsentwicklung in den Sportarten; - Besitz und Kompetenz zur flexiblen Anwendung trainingsmethodischer abgeleiteter Lehrkompetenzen; - Kenntnisse zur Gestaltung und Begleitung von Trainingsabschnitten im langfristigen Leistungsaufbau einer Sportart; - Kennen von Wettkampfsystemen im Schul- und Freizeitsport und Fähigkeit zur exemplarischen Organisation; - Wissen zu gegenwärtig modernen Fachgebieten in der angewählten Sportart

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten) Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die Theorie der Wahlsportart sowie die spezielle Trainingsmethodik/Didaktik.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Lehrveranstaltungen zum Modul müssen regelmäßig wahrgenommen und die modulbegleitenden Anforderungen erfüllt werden. Zu den Lehrveranstaltungen der Wahlfachvertiefung in der Sportpraxis können nur Studierende mit einem entsprechenden nachgewiesenen Leistungsvermögen im Grundkurs zugelassen werden. Die Festlegungen zu den Kriterien der Zulassung werden von den jeweiligen Lehrkräften veranstaltungsspezifisch getroffen.

Modul SPW-FD5-G Vorbereitungsmodul Fachdidaktik 5	
Modulcode	SPW-FD5-G
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik 5
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Module Sport Didactics 5
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	098 LG Sport
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	098 LG Sport: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Veranstaltungen - Vertiefende Aspekte der Sportdidaktik (2 S; 3 LP) - Sportförderunterricht (Förderung im und durch Sport) (2 S; 2 LP)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Stufenbezogene Fachdidaktik: - Bildungsziele und Begründungen zur Legitimation des Faches; - Bedeutung fachdidaktischer Theorien; - Ergebnisse und Schlussfolgerungen zu repräsentativen Studien und der Unterrichtsforschung; - fachdidaktische Vermittlungskonzepte; - methodisches Handeln und Medieneinsatz; - fächerübergreifendes Lehren und Lernen; - Leistungsbeurteilung; Sportförderunterricht: - Motorische Schwächen und psychische Störungsbilder - Testverfahren, - Grundlagen unterrichtlicher Interaktionen - Inklusion, Heterogenität, Bedeutung der UN-Behindertenrechtskonvention und deren Auswirkungen auf die Schule

Lern- und Qualifikationsziele	Stufenbezogene Fachdidaktik: Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. - Beherrschung der fachdidaktischen Grundlagen; - Fähigkeit, unterschiedliche didaktische Perspektiven aufzubauen und bewusst zu nutzen; - Fähigkeit, unterschiedliche methodische Zugänge für den Sportunterricht aufzuzeigen und differenzierte Sichtweisen zu entwickeln Sportförderunterricht: - Grundelemente sporttherapeutischen Arbeitens erschließen - Beurteilung von sportmotorischen Schwächen anhand von Testverfahren - Erkennen von motorischen Schwächen - Umgang mit psychomotorischen Fehlentwicklungen - Wissen um die Grundinhalte der ‚Inklusion‘ und ‚Heterogenität‘ - Umgang mit unterschiedlichen Behinderungsarten im Sportförderunterricht
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (30 Minuten) Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf Grundlagen und Fragestellungen der Fachdidaktik, insbesondere auf grundlegende Elemente des Fachunterrichts am Gymnasium unter Berücksichtigung der im Praxissemester erlangten Einblicke in die Unterrichtswirklichkeit.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Lehrveranstaltungen zum Modul müssen regelmäßig wahrgenommen und die modulbegleitenden Anforderungen erfüllt werden. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul SPW-VSW2-G Vorbereitungsmodul Vertiefende Sportwissenschaft 2	
Modulcode	SPW-VSW2-G
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Vertiefende Sportwissenschaft 2
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Module Advanced Sports Science 2
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	098 LG Sport
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	098 LG Sport: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Veranstaltungen (VL, Ü, S)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Anwendungsorientierte Aspekte in Bezug auf Sport und Gesundheit in der Schule sowie Training und Üben; Vertiefung physikalischer und bewegungswissenschaftlicher Aspekte von (sportlichen) Bewegungen; Verhältnis von pädagogischem Wissen und Können; Vertiefung geschichtlicher Grundlagen für die Lehrerbildung; Sozialpsychologische und belastungsbezogene Aspekte des Lehrerhandelns; Vertiefung der sportökonomischen Kompetenzen.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet. - Beherrschen der erweiterten natur- und sozialwissenschaftlichen sowie sportmedizinischen Grundlagen in Anwendungsfeldern für Sportlehrer; - Besitz pädagogischer Handlungskompetenzen für den Beruf „Sportlehrer/in“; - Besitz vertiefter psychologischer Kenntnisse für Unterricht und Lehrerbildung; - Fähigkeit zur selbständigen Vertiefung der Lehrinhalte.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur von 4 Stunden Die schriftliche Prüfung erstreckt sich auf jeweils einen vom Kandidaten gewählten Bereich aus: 1. Sportpädagogik, Sportgeschichte, Sportpsychologie, Sportökonomie, 2. Sportmedizin, Trainingswissenschaft/Bewegungswissenschaft, Sportmotorik. Der Kandidat wählt für die schriftliche Prüfung einen Bereich aus Nr. 1 und einen Bereich aus Nr. 2 aus. Bei der Meldung zur Prüfung gibt der Kandidat die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche Prüfung an. In der schriftlichen Prüfung werden in jedem Bereich drei Themen zur Wahl gestellt.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Lehrveranstaltungen zum Modul müssen regelmäßig wahrgenommen und die modulbegleitenden Anforderungen erfüllt werden. Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul SW1-LR Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft	
Modulcode	SW1-LR
Modultitel (deutsch)	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaft
Modultitel (englisch)	Basics of Social Sciences for Sports Science
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. R. Kemper
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	(Art der Lehrveranstaltung, SWS, LP (ECTS)) Sportpsychologie (V, 2, 4) oder Sportökonomie (V, 2, 4) Sportpädagogik/-didaktik (V, 2, 4)
Leistungspunkte (ECTS credits)	8 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h 60 h 180 h
Inhalte	Erziehung und Bildung im und durch Sport; individuelles und soziales Erleben und Verhalten im Sport; ökonomische Grundlagen und Anwendung ökonomischer Instrumente auf den Sport und unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports.
Lern- und Qualifikationsziele	Der Student ist in der Lage, mit Hilfe des ökonomischen Instrumentariums Güter- und Faktormärkte des Sports, Verhaltensweise einzelner Akteure in Individualsportarten, den Aufbau von Ligen und Teams sowie das institutionelle Gefüge von Sportorganisationen zu analysieren, Auswirkungen von Veränderungen zu prognostizieren und Gestaltungsempfehlungen abzuleiten; Erwerb erzieherischer Fähigkeiten und deren Anwendung in sportlichen Handlungsfeldern.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Modulprüfung in Form von 2 Modulteilprüfungen (Klausuren) von je 60 min mit gleicher Gewichtung (je 50% = 100 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit. Für Lehramt Regelschule gilt: Der Studierende kann zwischen den Modulen ESW und SW1-LR auswählen, welche Modulnote in die Endnote eingeht.
Empfohlene Literatur	siehe Rahmenpläne der Lehrveranstaltungen; Homepage der Bereiche

Modul Vor Voraussetzungen	
Modulcode	Vor
Modultitel (deutsch)	Voraussetzungen
Modultitel (englisch)	Requirements
Modul-Verantwortliche/r	Rettungsschwimmen: Dr. S. Stanek (Beratung/Genehmigung) Erste Hilfe: Prof. Gabriel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Rettungsschwimmen: BA: SPW-BAA LA: Zulassung zum Praxissemester
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	-
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Rettungsschwimmen: Deutscher Rettungsschwimmpass in Silber Art der LV: externe Lehrgänge (Genehmigung beachten) nach Vorgabe DLRG (9 Std. Theorie 1. Hilfe/RS und 16 Stunden Praxis RS) Erste Hilfe: Art der LV: externe Lehrgänge mind. 9 Stunden
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	- h - h - h
Inhalte	Erste Hilfe- Praktikum: - Prüfung von Bewusstsein und Vitalfunktionen - mit evtl. erforderlicher Reanimation - mit schädigungsspezifischer Lagerung - mit der Erstversorgung von Verletzungen. Neben der Ersten Hilfe durch Laien bei unmittelbar lebensbedrohlichen Zuständen sollten auch sportartspezifische Verletzungen und deren spezifische Erste-Hilfe-Maßnahmen Berücksichtigung finden. Rettungsschwimmen: Theorie (V) und praktische Ausbildung gemäß den Anforderungen des DRK Wasserwacht/Wasserrettung und DLRG

Lern- und Qualifikationsziele	Erste Hilfe - Praktikum: Bei eingetretener Verletzung ist die Qualität der Ersten Hilfe maßgebend für den Ausgang des akuten Ereignisses. Bei unsachgemäßen Erstmaßnahmen kann in der Frühphase der Ersten Hilfe, der sog. „Ersten Hilfe durch Laien“, oft die Todesfolge resultieren! Es muss daher unsere Aufgabe sein, den Wissensstand zur sachgerechten Laienhilfe bei medizinischen Notfällen und Verletzungen zu vertiefen. Dabei kommt der unmittelbar praktischen Ausbildung zu Erste Hilfe-Maßnahmen an Phantomen besondere Bedeutung zu. Schwerpunkt in der Ausbildung der Studenten der Sportwissenschaft muss das Erlernen der richtigen und schnellen Schrittfolge zur Ersten Hilfe sein Rettungsschwimmen: Fähigkeit zur Selbst- und Fremdreitung, Tief- und Streckentauchen, Langstreckenschwimmen mit und ohne Zusatzbekleidung, Springen vom Brett und Turm, Befreiungsgriffe, Bergung aus diversen Situationen mit differenziertem Geräteeinsatz; Anwendung der Maßnahmen zur 1. Hilfe
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Rettungsschwimmen: sicheres Beherrschen der Technik des Brust – und Kraulschwimmens über mind. 200 m Erste Hilfe: Nachweis externer Lehrgang (mind. 9 Stunden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Rettungsschwimmen: (gem. PO der DLRG) Prüfung in Form von Teilprüfungen (Praxis) und einer Klausur von 45 min. Erste Hilfe: Teilnahme an externem Lehrgang "Erste Hilfe" (mind. 9 Stunden)

Zusätzliche Informationen zum Modul Ab dem WS 2009/2010 gelten die folgenden Regularien des Lehrstuhls für Sportmedizin zum Erwerb des Erste-Hilfe-Nachweises:

- ein Erste-Hilfe-Nachweis ist im Rahmen einer mind. 9 stündigen Ausbildung über verschiedene externe Organisationen , wie z.B. das DRK, zu erbringen
- ein eigenes derartiges Praktikum wird nicht mehr über den Lehrstuhl für Sportmedizin angeboten
- der komplette Nachweis (externer Lehrgang) ist bei Bachelorstudenten Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorabschlussarbeit, bei Lehramtsstudenten Voraussetzung für die Zulassung zum Praxissemester

Der deutsche Rettungsschwimmpass in Silber kann auch bei der DLRG oder der Wasserwacht extern abgelegt werden, insofern die Universität Jena die inhaltlichen Vorgaben in den externen Angeboten geprüft hat und die Zustimmung zum externen Lehrgang vor Beginn des Lehrganges durch das Prüfungsamt der Sportwissenschaft erfolgt ist. Der Bescheid darf nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Vorlage im Prüfungsamt sein und ist im Prüfungsamt vorzulegen.

Zur Erreichung der Studienziele des Moduls ist eine Anwesenheitspflicht bei den Seminaren und Übungen des Moduls gegeben. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn dieser Lehrveranstaltungen nachvollziehbar mit.

Modul Zusatz LV Sonstige Veranstaltungen (LJM GY Erw)	
Modulcode	Zusatz LV
Modultitel (deutsch)	Sonstige Veranstaltungen (LJM GY Erw)
Modultitel (englisch)	Sonstige Veranstaltungen (LJM GY Erw)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	0 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	240 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	195 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester